



AVANTGARDISTISCHES SPORTCOUPÉ IN DER TRADITION ITALIENISCHER KLASSIKER

Alfa Brera vereint als rassischer Zweitürer Emotion mit Perfektion und wird von kraftvollen Benzin-Direkteinspritzern angetrieben

Dynamische Eleganz und kraftvolle Motoren zeichnen den Alfa Brera als avantgardistisches Sportcoupé aus. Der 2+2-Sitzer pflegt die Tradition italienischer Sportwagenklassiker und vereint Emotion mit Perfektion. Ein 2,2-Liter-Vierzylinder mit 136 kW/185 PS und Frontantrieb oder ein 3,2-Liter-V6 mit 191 kW/260 PS und Q4-Allradantrieb stehen jetzt als Benzin-Direkteinspritzer für 32.200 oder 39.800 Euro zur Wahl.

Ab April kommt ein 2,4-Liter-Fünfzylinder-Turbodiesel-Direkteinspritzer mit 147 kW/200 PS dazu und später ist auch ein offener Brera Spider zu erwarten. Obwohl Selbstzünder im Premium-Coupé-Segment des Alfa Brera auf dem deutschen Markt bisher "Fehlanzeige" sind, will Alfa Romeo heuer noch einen Diesel-Anteil von 30 Prozent erreichen.

Bullig-breiter Zweitürer

Mit 4,41 Meter Länge und 1,83 Meter Breite steht der 1,37 Meter flache Brera bullig und breit auf der Straße - wird doch die verkürzte Plattform der im letzten Jahr vorgestellten Limousine Alfa 159 verwendet. Großzügig bemessen sind die vorderen Sportsitze mit integrierten Kopfstützen. Die bei-

den hinteren Plätze sind coupébedingt eingeschränkt, reichen auf kürzeren Strecken aber auch für Erwachsene. Die im Verhältnis 40:60 geteilten Fondlehnen können umgeklappt werden, um das Kofferraumvolumen von 300 auf 610 Liter zu verdoppeln.

Zwei Ausstattungsstufen

Das Sicherheitspaket umfasst sieben Airbags einschließlich des Knieairbags auf der Fahrerseite, den es optional auch für den Beifahrer gibt. Zur Grundversion Brera gehören bereits Audioanlage mit CD-Player, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Lederlenkrad, Trip-Computer, Nebelscheinwerfer, Parksensoren hinten und 16-Zoll-Leichtmetallräder mit der Reifengröße 215/55.

Festes Panorama-Glasdach

Die Variante "Sky View" prägt gegen 1.600 oder 1.300 Euro Aufpreis ein festes Panorama-Glasdach, das die Windschutzscheibe optisch bis zum C-Säulenrahmen verlängert. Ein elektrisches Sonnenrollo, anklappbare Außenspiegel, Edelstahl- oder Aluminium-Zierleisten, Sitzbezüge in Alfatex, Multifunktionsasten am Lenkrad und 17-Zoll-Aluräder mit der Bereifung 225/50 runden die Top-Ausstattung ab.

Interessante Optionen

Auf Wunsch sind als interessante Features verfügbar: Hochwertiges BOSE-Soundsystem, Bluetooth-taugliche Funk-Freisprecheinrichtung, Navigationssystem, Diebstahlwarnanlage und elektrische Sitzverstellung/Sitzheizung. Über eine exklusive Leder-Innenausstattung hinaus kann ein noch hochwertigeres Lederinterieur geordert werden. Bi-Xenon-Scheinwerfer optimieren die Nacht-Sicht und bis zu 18 Zoll große Leichtmetallräder individualisieren die Optik.

Starke Triebwerke

Der Vierzylinder im Alfa Brera 2.2 JTS 16V entwickelt mit stufenloser Verstellung der obenliegenden Nockenwellen 136 kW/185 PS Leistung und 230 Nm maximales Drehmoment - bei 9,4 Liter Durchschnittsverbrauch gut für 222 km/h Höchstgeschwindigkeit und den Spurt aus dem Stand auf Tempo 100 in 8,6 Sekunden. Die stufenlose "Twin Phaser"-Steuerung verbessert unter allen Bedingungen die Kraftentwicklung des 3.2 JTS 24V Q4. Seine 191 kW/260 PS und 322 Nm sorgen für 240 km/h Spitze und 6,8 Sekunden Beschleunigungszeit. Diesen sportlichen Fahrleistungen angemessen ist der durchschnittliche Verbrauch von 11,5 Liter je 100 Kilometer.

Sportliche Traktion

Doppelquerlenker-Vorderachse und Mehrlenkerachse hinten sichern aufwändig konstruiert die präzise Radführung. Exakt schaltbares Sechsganggetriebe und zielgenaue Lenkung fördern den für Alfa Romeo typischen Fahrspaß. Sportliche Traktion vermittelt bereits der Frontantrieb und noch mehr das Q4-Allradsystem. Dessen Torsen-Mittendifferenzial schickt im Normalfall 57 Prozent des Antriebsmoments an die Hinterachse und unterstützt unter voller Last das leichte Übersteuern. Unterschiedlichen Gripverhältnissen passt sich die Kraftübertragung rasch an. Zusätzlich knüpft das serienmäßige Stabilitätsprogramm VDC ein elektronisches Sicherheitsnetz für das lebhaftes Handling.

Karl Seiler

... und nächste Woche im **Autohandel:**
Opel „Raumfahrzeuge“ Vectra Caravan, Signum und Meriva



Schmale Dreifach-DE-Ellipsoidscheinwerfer und Alfa-typisches Scudetto gehen nahtlos in die gewaltige Motorhaube über.



Kraftvoll ausgestellte Kotflügel und weich gezeichnete Schulterlinie prägen die keilförmig ansteigende Seitenpartie.



Am muskulösen Heck weckt die Form der Rückscheibe Erinnerungen an den Giulietta Sprint.



Hohe Qualitätsanmutung und niveauevolle Gestaltung unterstreichen im Innenraum den Premium-Anspruch.